

Kreisschule Bechburg – zufriedene Eltern, motivierte Jugendliche

Elternbefragung - Januar 2015

Die positive Aussenwahrnehmung einer Schule ist gemeinhin ein wichtiger Faktor, um auf eine breite Unterstützung durch die Bevölkerung und politische Behörden zählen zu können.

Darum besorgt, dass sich die Kreisschule ständig weiter entwickelt, führt die KSB unter anderem Elternbefragungen durch, die der Schulleitung und den Lehrpersonen dazu dienen, ein differenzierteres Bild zur Aussenwahrnehmung der Schule zu erhalten und – wenn nötig – Massnahmen auf der strategischen und operativen Ebene zu ergreifen.

Im Januar dieses Jahres wurde wiederum eine Befragung zur Zufriedenheit der Eltern mit der Schule durchgeführt. Die Resultate waren sehr erfreulich. Eine Rücklaufquote von rund 88% (149 von 169 ausgegebenen Fragebogen wurden ausgefüllt zurück gegeben) zeigt das grosse Interesse, das die Eltern der Schule entgegenbringen.

Insgesamt betrachtet, drückten die Erziehungsberechtigten eine hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der KSB aus.

Schulklima – Umgang mit Problemen und Konflikten – Schutz vor Gefährdung

Es ist allgemein bekannt, dass das Schul- resp. das Sozialklima einer Schule eine wichtige Ausgangslage für die Entwicklung und das Lernen der Kinder ist. Die Eltern zeigten sich in der Befragung überzeugt, dass der Schulalltag an der KSB durch eine freundliche Lehrer-Schüler-Beziehung und durch einen guten Umgang der Kinder untereinander geprägt ist. 84% stimmen der Aussage zu, dass ihre Kinder an der KSB gerne zur Schule gehen.

Die multikulturelle Vielfalt an der KSB verlangt seitens der Lernenden sowie auch der Lehrpersonen viel Respekt und Interesse für “den Anderen”.

Ohne diese gelebte Toleranz, würden Probleme und Konflikte viel mehr zu Kontroversen und Diskussionen Anlass geben.

Dass konsequent und konstruktiv mit Problemen und Konflikten umgegangen wird, davon sind mehr als 90% der evaluierten Eltern überzeugt. Die Erziehungsberechtigten sind überzeugt, dass grossen Wert auf die Einhaltung der Regeln gelegt und disziplinarische Probleme konsequent angegangen werden.

Schulsozialarbeit: Taten statt Worte

Die engagierte und nachhaltige Arbeit des Schulsozialarbeiters trägt in hohem Masse dazu bei, dass schulische und persönliche Probleme adressiert werden können und jemand da ist, der hilft, die Herausforderungen zu meistern. Diese Dienstleistung steht an der Kreisschule nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Eltern zur Verfügung und wird von letzteren regelmässig genutzt.

Schulleitung und Lehrpersonen sind erreichbar für die Eltern

Eine gut funktionierende Zusammenarbeit von Eltern und Schule ist ein wichtiges Anliegen der Kreisschule. Mehr als 90% der Befragten sind überzeugt, dass sowohl die Schulleitung, als auch die Lehrpersonen stets erreichbar sind für ihre Fragen und Anliegen und auch bereit, kritische Rückmeldungen entgegen zu nehmen.

Wenn es um Informationspolitik geht, bietet die Kreisschule den Erziehungsberechtigten eine breite Palette von "Kanälen" an, um Einblick in den Schulalltag zu gewinnen; sei es über Elternbriefe, Elternabende, Informationsveranstaltungen, Schulbesuchstage, etc. 88% der Befragten bestätigten, dass sie mit der Kommunikation, wie sie an der Schule gelebt wird, zufrieden sind.

Auch eine gute Schule kann noch besser werden

Insgesamt wird die KSB seitens der Eltern als gute bis sehr gute Schule eingeschätzt. Die Überschaubarkeit, der kompetente Umgang mit multikultureller Vielfalt, das Pflegen einer Lernkultur, die eingeht auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten aller Schüler, wie auch die optimale Vorbereitung auf den Berufsweg und weiterführende Schulen werden neben anderen positiven Aspekten als ausgesprochene Stärken der KSB wahrgenommen.

Verbesserungspotential ist aber auch vorhanden. So arbeiten die Verantwortlichen derzeit vor allem daran, das Thema "Partipation" der Lernenden anzugehen; dass die Lernenden die Entwicklung der Schule in einem sinnvollen Rahmen mitgestalten, Ideen und Initiativen entwickeln und Mitverantwortung übernehmen im Schulalltag.